

Erste  
Dienstag  
Donnerstag  
Samstag  
und  
Sonntag.  
—  
Bestellpreis  
pro Quartal  
im Voraus  
Kagold  
90 S  
auswärts  
M. 1.—

# Mus den Tannen

Amtsblatt für  
Allgemeines Anzeige-  
von der



Altensteig, Stadt.  
und Unterhaltungsblatt  
oberen Nagold.

Einrück-  
ungspreis  
f. Altensteig  
und nahe  
Umgebung  
bei einm.  
Einrückung  
8 S., bei  
mehrmal.  
je 6 S.  
auswärts  
je 8 S. die  
1 Spalt, Seite

Nr. 120. Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei  
den Postämtern und Postboten.

Sonntag, 8. August

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolg-  
reichste Verbreitung.

1897.

## Amtliches.

Berlitzchen wurde der Titel eines Oberförsters dem Wald-  
inspektor Fischer in Freudenstadt.

## Landesnachrichten.

\* Altensteig, 7. Aug. Wie in den Vorjahren  
ist auch aus Anlaß des diesjährigen Herbstes eine be-  
deutende Steigerung des Güterverkehrs in Aussicht zu  
nehmen. Zur Bewältigung dieses Verkehrs sind von  
der Eisenbahnverwaltung umfassende Maßnahmen (Er-  
weiterung der Bahnanlagen, Vermehrung der Arbeits-  
kräfte sowie der Betriebsmittel und Züge u. s. w.)  
getroffen worden. Die Bestrebungen der Eisenbahn-  
verwaltung nach thunlichst rascher und ungestörter Ab-  
wicklung des Verkehrs können wesentlich gefördert  
werden, wenn die Empfänger und Versender von Roh-  
materialien, insbesondere von Kohlen und Koks, diese  
Transporte schon jetzt und nicht erst während des  
stärksten Herbstverkehrs bewirken und wenn die Ver-  
sender und Empfänger von Wagenladungsgütern auf  
eine möglichst rasche Be- und Entlastung der Güter-  
wagen bedacht sind, damit von einer Kürzung der Lade-  
fristen womöglich abgesehen werden kann.

\* Altensteig, 7. Aug. (Allerlei.) In  
Nagold ist am Donnerstag der in der „Traube“  
dieselbst bedienstete 38 Jahre alte Knecht Gottlieb  
Schneider gestorben. Derselbe quetschte sich vor einigen  
Tagen einen Finger; nachdem die Wunde schon zu-  
geheilt war, trat Krampf ein, was den Tod des Be-  
dauerwürdigsten herbeiführte. — Nach amtlicher Zählung  
beträgt die Zahl der gegenwärtig in Freudenstadt  
weilenden Kurgäste 1032 (i. J. 1896 um dieselbe  
Zeit 802, i. J. 1895 702). — In Oberkollbach  
begehen am kommenden Sonntag die Eheleute Joh.  
Sg. Kusterer und Katharina, geb. Rothacker, die Feier  
ihrer goldenen Hochzeit. Beide Ehegatten sind noch  
sehr rüstig und gesund.

\* Nagold, 5. August. Am vergangenen Freitag  
nachmittag fand hier die Schlussprüfung des hiesigen  
Kurses für Arbeitslehrerinnen statt, wobei Lehrenden  
wie Lernenden seitens des Bez.-Schul.-Insp. Stadt-  
pfarrer Dietrich die Anerkennung für die Leistungen  
ausgedrückt wurde. Die 11 Teilnehmerinnen am Kurs  
erhielten von der Amtskorporation je einen Beitrag  
von 10 Mk. zuerkannt.

\* Calw, 7. Aug. Gestern vormittag 10 Uhr er-  
trank der 15jähr. Bäckerlehrling Wilhelm Gall in der  
Nagold. Gall ist von Javelstein gebürtig und seit 14 Ta-  
gen bei Bäckermeister Schaeble in der Lehre. Er wollte,  
als er Brotwaren in die Staelin'schen Fabrik gebracht  
hatte, an der sog. Defenderlesbrücke ein Bad nehmen, da  
an dieser Stelle das Wasser sehr tief ist und Gall dies  
nicht gewußt hatte, ertrank er sofort; rasch herbeieilende  
Leute hörten nur noch die verzweifelten Hilferufe des  
Unglücklichen. Erst nach 2stündigem Suchen konnte  
die Leiche geborgen werden.

\* In Kohlersthal, Gemeinde Albulach, Ober-  
amt Calw, ist am Sonntag den 1. ds. Mts. vormittags  
etwa um 10 Uhr in dem Wohnhause des Bauern  
Johannes Ohngemach ein Brand ausgebrochen, der  
durch rechtzeitige Entdeckung noch ohne größeren Schaden  
gelöscht werden konnte. Am Montag den 2. morgens  
etwa um 1/29 Uhr brach in dem Gasthaus zum Schiff  
in der Küche des zweiten Stockwerks ein weiterer Brand  
aus. Der Brand wurde eben gelöscht, als schon wieder  
Feuerlärm gemacht wurde. Diesmal brannte die  
Schauer des Gastwirts Paule ab. Während dieser  
sich an den Löscharbeiten beteiligte, drang Rauch aus  
den Fenstern seines Gastsaales im Wohnhaus. Als  
man dahin eilte, stand ein in diesem Saale befindliches  
Bett in Flammen. Das Feuer war kaum gelöscht,  
als bereits in dem Schlafzimmer des untern Stockwerks  
ein weiterer Brand ausgebrochen war. Am 3. wurde  
die der Brandstiftung dringend verdächtige 16 Jahre  
alte Tochter des Paule verhaftet und nach Calw ein-  
geliefert. (St.-A.)

§ Göppingen, 5. August. Die Plenarversamm-

lung des württ. Volksschullehrer-Vereins, die am  
Dienstag nachmittag mit einer Ausschusssitzung ihren  
Anfang genommen hatte, wurde gestern durch mehr  
privaten Charakter tragende Verhandlungen des  
Unterstützungsvereins und der Delegierten fortgesetzt.  
Heute früh 8 Uhr tagte der Naturfunden-Verein  
und um 10 Uhr begann die Hauptversammlung in  
der Turnhalle, die von ca. 1100 Lehrern besucht war.  
Namens der Stadt begrüßte die Versammlung Stadt-  
schultheiß Allinger, namens des Bezirkslehrer-Vereins  
Nerle-Göppingen. Auch Oberamtmann Dr. Schön-  
mann entbot der Versammlung seinen Gruß. Nach  
einem Einleitungsvortrag des Vorsitzenden Honold-  
Langenau wurde mit der Beratung der vom Mittel-  
schullehrer Frank-Schwaigern aufgestellten und mit  
großer Gewandtheit vertretenen Thesen über die  
Vorbildung der Volksschullehrer begonnen. Die Debatte,  
in der namentlich die Art der religiösen Bildung durch  
die Seminare scharf kritisiert wurde, währte bis gegen  
2 Uhr und endete mit der Annahme der wenig ver-  
änderten Thesen. Das nun folgende Referat von  
Kübler-Grailsheim über die Lehrerinnenfrage mußte  
der vorgerückten Stunde wegen abgebrochen und das  
3. Referat über die Schulbibel ganz zurückgestellt  
werden. Von nachmittags 5 Uhr ab ist gesellige  
Unterhaltung in den „12 Aposteln“. Morgen findet ein  
Ausflug auf den Hohenstaufen und die Besichtigung  
mehrerer gewerblicher Etablissements statt. Die Stadt  
prangt seit gestern in reichem Flaggenschmuck.

\* Ehingen, 5. August. Beim Aufarbeiten einer  
Holzbeuge am südlichen Waldrande fanden gestern früh  
Holzmacher ein ganzes Nest Kreuzottern und Kupfer-  
nattern (junge Kreuzottern). Der Hund eines vorbeis-  
fahrenden Fuhrmanns stürzte sich wütend auf die Re-  
ptilien, wurde aber böse zugerichtet, so daß er — bis  
die letzte der fliehenden Schlangen erschlagen war —  
nur noch schwache Lebenszeichen von sich gab und auf  
der Stelle verbleibend getötet werden mußte. Der Hund  
war am ganzen Körper zu einer unförmlichen Masse  
angeschwollen; es muß demnach dieses Schlangengift  
mit schrecklicher Schnelligkeit gewirkt haben.

\* (Verschiedenes.) In Sattelbach, Gem. Kappel,  
fiel das 1 1/2 Jahre alte Kind des Weggers Josef Roth  
in einem unbewachten Augenblick in eine Gällengrube  
und ertrank. — Einige Personen aus Schörzingen  
fanden im Walde unweit des Orts den 75 Jahre  
alten Maurer Johannes Bayer von dort am Boden  
sitzend und über Herzklopfen klagend; sie nahmen aber  
keine besondere Notiz davon und verließen den Mann,  
der abends nicht zurückkehrte und tags darauf tot im  
Walde gefunden wurde. — Auf dem Bahnhof in  
Heilbronn wurde dem Ankuppler Fösch beim  
Rangieren am Hasengeleise der rechte Fuß abgefahren.

\* Thungersheim (Unterfranken), 5. Aug. In  
Duttenbrunn bei Karlsstadt sind 97 Häuser und  
Scheunen abgebrannt.

\* Berlin, 6. Aug. Der Kaiser hat der Erb-  
prinzessin von Sachsen-Meiningen aus seiner Privat-  
schatulle 5000 Mk. überwiesen für die Sammlung des  
vaterländischen Frauenvereins zum Besten der durch  
das Hochwasser Geschädigten.

\* Trautenau, 3. Aug. Ganz Trautenau spricht  
von Dr. Waly. Einstimmig ist das Urteil aller, daß  
ein größerer Heldennut noch selten bewiesen worden  
ist, als vom Gerichtsadjunkten Dr. Waly, der unter  
eigener, andauernder Lebensgefahr 32 Menschen vom  
sicheren Tode errettete. Von Trautenauer Feuer-  
wehrleuten angefeilt, stürzte er sich in die tobenden  
Fluten. In dem Hause, dessen Zusammensturz alle Augen-  
blicke drohte, lud er eine Person auf seinen Nacken, nahm  
in jede Hand ein Kind und erkämpfte sich den Rückweg.  
Kurze Zeit darauf sank frachend das Haus zusammen.

## Ausländisches.

\* Wien, 5. Aug. Unter dem Vorhabe des Kaisers  
fand heute in Anwesenheit sämtlicher Minister ein

Kronrat statt, in dem Maßnahmen zu einer allgemeinen  
Unterstützung der durch Hochwasser Beschädigten be-  
schlossen wurden.

\* Wien, 5. Aug. Nach einer Meldung der Polit.  
Korrespondenz aus Konstantinopel haben die einzelnen  
Artikel des Präliminarvertrages folgenden Inhalt:  
Artikel 1 Feststellung der Grenze, Art. 2 Kriegsent-  
schädigung (4 Mill. türk. Pfd.) und Finanzkontrolle  
der Mächte bezügl. der alten und neuen Schulden Griechen-  
lands, Art. 3 Kapitulationen, Art. 4 definitiver Friedens-  
schluß, Art. 5 Ausführung dreier Spezialkonventionen,  
Art. 6 Modus der Räumung Thessaliens sowie Auf-  
rechterhaltung der Okkupation gewisser Gebietsteile bis  
zur erfolgten Bezahlung der Kriegsschuldigung (über  
eine ratenweise Zahlung enthalten weder Art. 2 noch  
6 irgend welche Bestimmung), Art. 7 Wiederaufnahme  
der diplomatischen Beziehungen, Art. 8 Schutz hellenischer  
Unterthanen, Art. 9 Schiedsgericht bei Differenzen  
während der Spezialverhandlungen, Art. 10 Vorbehalt  
der Pforte in Betreff der Regelung der Konvention  
von 1881. Der Schlusssatz stellt den Termin und  
die Genehmigung des Vertrags von Seiten der Pforte fest.

\* Brüssel, 5. Aug. England und Canada gewäh-  
ren Belgien unerwartet günstige Handelsbedingungen.  
Englands Aktion scheint sich ausschließlich gegen Deutsch-  
land zu richten.

\* London, 5. August. Im Unterhaus erklärte  
der erste Lord der Admiralität Goschen, daß die Ge-  
samtzahl der in den kretischen Gewässern versammelten  
europäischen Kriegsschiffe 32 betrage. Von diesen seien  
5 englische. Die Admirale hätten beschlossen, die tür-  
kischen Kriegsschiffe in die Bai von Kandia nicht zuzu-  
lassen und hätten hiervon die türkische Regierung be-  
nachrichtigt. Die englische Regierung habe den Beschluß  
der Admirale nicht gemißbilligt.

\* London, 6. Aug. Die „Morning Post“ sagt  
in Besprechung der Reise Kaiser Wilhelms nach Rußland  
im Hinweis auf die Möglichkeit eines Uebereinkommens  
zwischen Deutschland, Rußland und Frankreich: Wenn  
diese Mächte einander gegenseitig unterstützen, müsse  
die britische Extension (Ausdehnung) aufhören und  
die Kontraktion (Einschränkung) beginnen. Es sei  
daher ratsam, alles zu vermeiden, was möglicherweise  
eine solche Kombination begünstigen würde. Der Traum  
einer Reichszollunion, welche den Zollkrieg mit diesen  
Mächten in sich schloße, sei deshalb im höchsten Grade  
inopportun. (Das ist wenigstens ein vernünftiges  
Wort.)

\* Petersburg, 6. Aug. Die „Charlotte“ kam  
vom Reval auf der Reede von Kronstadt an und  
dampfte nach dem Wechsel der üblichen Salutschüsse  
nach Petersburg weiter, wo sie um 9 Uhr abends  
ankam und an der Nikolai-Brücke vor Anker ging.

\* Konstantinopel, 5. Aug. Die Botschafter  
verwarfen das türkische Verlangen auf Zahlung der  
ersten Kriegsschuldigungsraten zwei Wochen nach dem  
Abschluß des Vorfriedens und Besetzung der Linie  
Dalabada-Trifkala-Karadagh-Bolo bis zu diesem Termin.  
Dagegen wurde der Türkei der Besitz Bolos bis zur  
ersten Zahlung zugestanden.

## Handel und Verkehr.

\* Bendorf, 6. August. Die Getreideernte geht  
mit dieser Woche zu Ende; sie war durch gutes Wetter  
begünstigt. Der Dinkel stand hier und da etwas dünn;  
Aehren und Körner sind aber vollkommen ausgewachsen  
und besser ausgefallen, als man bei der schnellen Reise  
erwartet hat. Frühlhaber steht sehr schön, während der  
andere etwas kurz geblieben ist. Die Gerstenernte be-  
friedigt vollkommen. Den Hackfrüchten und Futterge-  
wächsen fehlt es an Regen. Der Dehmdrtrag fällt  
gering aus, da manche Wiesen fast ganz ausgebrannt  
sind. Die Hopfenpflanze zeigt teilweise einen recht  
schönen Stand. Obst giebt es viel mehr, als man im  
Frühjahr glaubte, namentlich sind manche Birnbäume  
so beladen, daß sie jetzt schon geküßt werden müssen.

Verantwortlicher Redakteur: B. Kiefer, Altensteig.





Altensteig.  
**Oehmd-Gras**

von über 3 Morgen, in 3 Parzellen  
im Gselich, schön stehend, verkauft  
**Irish Faist**  
zur oberen Mühle.  
Zusammenkunft **Montag** abend  
5 Uhr bei der „Eintracht“.



Altensteig.  
**Kinderwagen**  
**Reise-**  
**Effekten**  
sowie sämtliche  
**Sattler-**  
**Artikel**  
billigt bei  
**H. Becker**  
Sattler u. Tapezier.

Egenhausen.  
**Strohkolben**  
**Einmachgläser**  
**Fliegenfallen**  
**Fliegenpapier**

empfeilt billigt  
**J. Kaltenbach.**



Altensteig.  
Eine noch gut erhaltene  
**Näh-**  
**Maschine**  
hat billig zu verkaufen  
**Ernst Theurer**  
Schneider.

Beste und billigste Bezugsquelle  
für garantiert neue, doppelt gereinigte und ge-  
waschene, erst nochliche  
**Bettfedern**  
Wir besitzen sowohl, gegen Nachnahme (selbst  
bedeutige Quantum) **Gute neue Bett-**  
**federn** per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,  
1 M. 25 Pfg., u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima**  
**Halbdannen** 1 M. 60 Pfg., u. 1 M. 80 Pfg.;  
**Polsterfedern: halbweiß** 2 M., weiß  
2 M. 30 Pfg., u. 2 M. 50 Pfg.; **Silber-**  
**weiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg.,  
4 M., 5 M.; ferner: **Echt chinesische**  
**Ganzdannen** (sehr schlaff) 2 M. 50 Pfg.,  
u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei  
Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. —  
Rückgabe des unbenutzten Geldes.  
**Pecher & Co. in Herford in Westf.**

**Dank!**

Meine Frau litt schon seit 20 Jahren an  
einem furchtbaren Nervenleiden, ebenso auch  
schon längere Zeit unsere 13 Jahre alte  
Tochter, u. hatten wir schon alles Mög-  
liche erfolglos versucht. Endlich erfuhr  
wir durch Geheilte, daß Herr **C. B. F.**  
**Rosenthal**, Spezialbehandlung nervöser  
Leiden, **Stuttgart**, Tübingerstraße 25,  
diese Leiden brieflich mit vorzüglichem  
Erfolge behandelt, u. sogleich schrieb ich  
an Hrn. Rosenthal, daß meine Frau  
u. Tochter an furchtbaren Kopfschmerzen,  
Herzklopfen, Angstgefühl, Blutandrang  
zum Kopf und letztere besonders an  
immerwährenden Katarren leidet. Nach  
Befolgung der uns brieflich zugesandten  
leicht durchführbaren Anordnungen trat  
bald Besserung ein, u. ist meine Frau  
jetzt nun wieder vollkommen gesund, auch  
meine Tochter fühlt sich schon wieder  
wohl u. hat an Blut, Kraft u. Körper-  
fülle zugenommen; deshalb danken wir  
Hrn. Rosenthal herzl. u. empfehlen die  
gewissenhafte Behandlung allen Leidenden  
bestens. **Kraiburg a. Inn.**, 20. Juli 97.  
**Joseph Fröhler u. Frau.**

Die Buchdruckerei  
von  
**W. Rieker, Altensteig**  
empfiehlt sich zur  
Anfertigung von Druckerarbeiten  
aller Art  
in modernster Ausführung  
bei rascher und billiger  
Bedienung.

Rechnungen.  
Zirkulare.  
Empfehlungs-  
Karten.  
Plakate.  
Statuten.

Glückwunsch-  
Karten.  
Visitkarten.  
Verlobungs-Karten.  
Trauer-Karten  
Grabreden.  
etc. etc.

Pfalzgrafenweiler.  
**Empfehlung.**  
Mein Lager in  
**Mehl und Welschkorn-Mehl**  
bringe zu den billigsten Preisen empfehlend in Erinnerung.  
**Louis Bacher.**

Altensteig.  
**Stroh-Hüte**  
in den neuesten Fassonen  
für Herren, Frauen, Knaben,  
Mädchen und Kinder  
empfehle ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
**C. W. Lutz.**

**Norddeutscher Lloyd, Bremen**  
Beförderte Passagierzahl 3 Millionen.  
Oceanfahrt nach New York  
6-7 Tage.  
Schnell-Passagier-Linien zwischen  
**Bremen-New York**  
**GENUA-NEWYORK**  
Bremen-Baltimore Bremen-La Plata  
Bremen-Brasilien Bremen-Ost-Asien  
Bremen-Australien.  
Nähere Auskunft erteilt der  
**Norddeutsche Lloyd Bremen**  
sowie dessen Agenten.

Nähere Auskunft durch: **Johu**  
**Ga. Koller, Altensteig, Gottlob**  
**Schmid, Nagold, C. F. Heintel,**  
**Pfalzgrafenweiler.**

**Seelig's**  
feinster  
**Stern-Kaffee**

**Seibrom und Saldan A. M.**  
in Gießen, 97, 82744, C. F. Reich, Nr. 45/46, 44/902  
Patente Böden Nr. 118 005, 116 085 in Frankfurt  
angemeldet. — Erste erste Preise.

**Emil Seelig A. G.**  
Größte Kaffee-Erparnis!  
Anerkannt bestes und ergiebigstes Fabrikat.

Bei **W. Rieker, Altensteig** ist vor-  
rätig und zu haben:  
**Dr. E. Kiefewetter's** neuer praktischer  
**Universal-Briefsteller.**

Ein Formular- und Musterbuch zur Ab-  
fassung aller Gattungen von Briefen,  
Eingaben, Kontrakten, Verträgen etc. etc.

**Zu haben**  
in den meisten Colonialwaren-, Droguen-  
und Seifen-Handlungen.

**Dr. Thompson's**  
**Seifenpulver**



ist das beste und im Gebrauch billigste  
und bequemste  
**Waschmittel**  
der Welt.

Man achte genau auf den Namen  
„**Dr. Thompson**“  
und die Schutzmarke „**Schwan**“.  
Niederlagen in **Altensteig** bei **Paul-**  
**line Duob, J. Würster.**  
Niederlagen in **Egenhausen** bei **Johs.**  
**Hartner, Johs. Schöttle & Cie.**

Altensteig.  
Jeden **Mittwoch** und **Sonntag**  
**Export-**  
**Bier**  
vom **Faß.**  
Export-Bier in Flaschen  
beständig.  
**Adolf Uhl**  
zum **Bad.**

**Reutlinger Kirchenbau-**  
**Lotterie.**  
Von den Losen meiner Kollekte haben  
folgende Nummern gewonnen:  
**3922, 34996, 80673**  
je 6 Mark.  
Die Ziehungsliste kann bei mir ein-  
gesehen werden.  
**W. Rieker, Altensteig.**

**Für Blumenfreunde!**  
ist ein neues Präparat in den Handel  
gekommen, das

**Phyllogen**  
welches in flüssiger Form alle Nährsub-  
stanzen enthält, deren die Pflanze zu ihrem  
Wachstum und Gedeihen bedarf. Das  
wirklich vorzügliche Präparat ist zu be-  
ziehen in Flaschen à 60 g u. 1 l. — durch  
den Fabrikanten **Siller in Kloster-**  
**Reichenbach, O. A. Freudenstadt**, sowie  
durch **Christian Burghard junior,**  
**Altensteig.**



**Notizen-Bloks** bei **W. Rieker.**

Altensteig.  
**Schranen-Zettel**  
vom 4. August 1897.

Haber . . . . .	8	7	72	7	30
Berle . . . . .	8	—	—	—	—
Roagen . . . . .	8	—	—	—	—

**Fiktionalienpreise.**

1/2 Kilo Butter . . . . .	80	4
2 Eier . . . . .	12	4

**Neueste Nachrichten.**  
§ **Brux**, 7. August. Letzte Nacht  
fanden hier heftige durch Eschechen pro-  
vozierte Angriffe auf Deutsche statt.  
6 Deutsche wurden schwer verletzt. Die  
Polizei mußte einschreiten.

§ **London**, 7. Aug. In der gestri-  
gen Thronrede anlässlich der Vertagung  
des Parlaments bis zum Februar wurden  
die guten Beziehungen Englands zu den  
andern Mächten hervorgehoben, die Lage  
im Orient, sowie die Kündigung des Han-  
delsvertrags mit Deutschland besprochen  
und auch ausgeführt, daß mit dem Regus  
Menelik ein Handels- und Freundschafts-  
vertrag abgeschlossen sei.

§ **Athen**, 7. August. Drei türkische  
Kriegsschiffe trafen vor Mithlene ein.  
Ob dieselben Truppen für Areta an Bord  
haben ist unbekannt. Dieselben haben  
Ordre, die Küsten des Mittelmeeres zu  
rekonoszieren. Jede Verbindung mit  
Volo ist abgebrochen. Der Polizeipräsident  
verbot die Abreise der Bewohner  
und die Rückkehr der Flüchtigen. Es  
herrscht deswegen große Aufregung.